

Eiger-Nordwand

Autor(en): **Merz, Bernhard**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 26

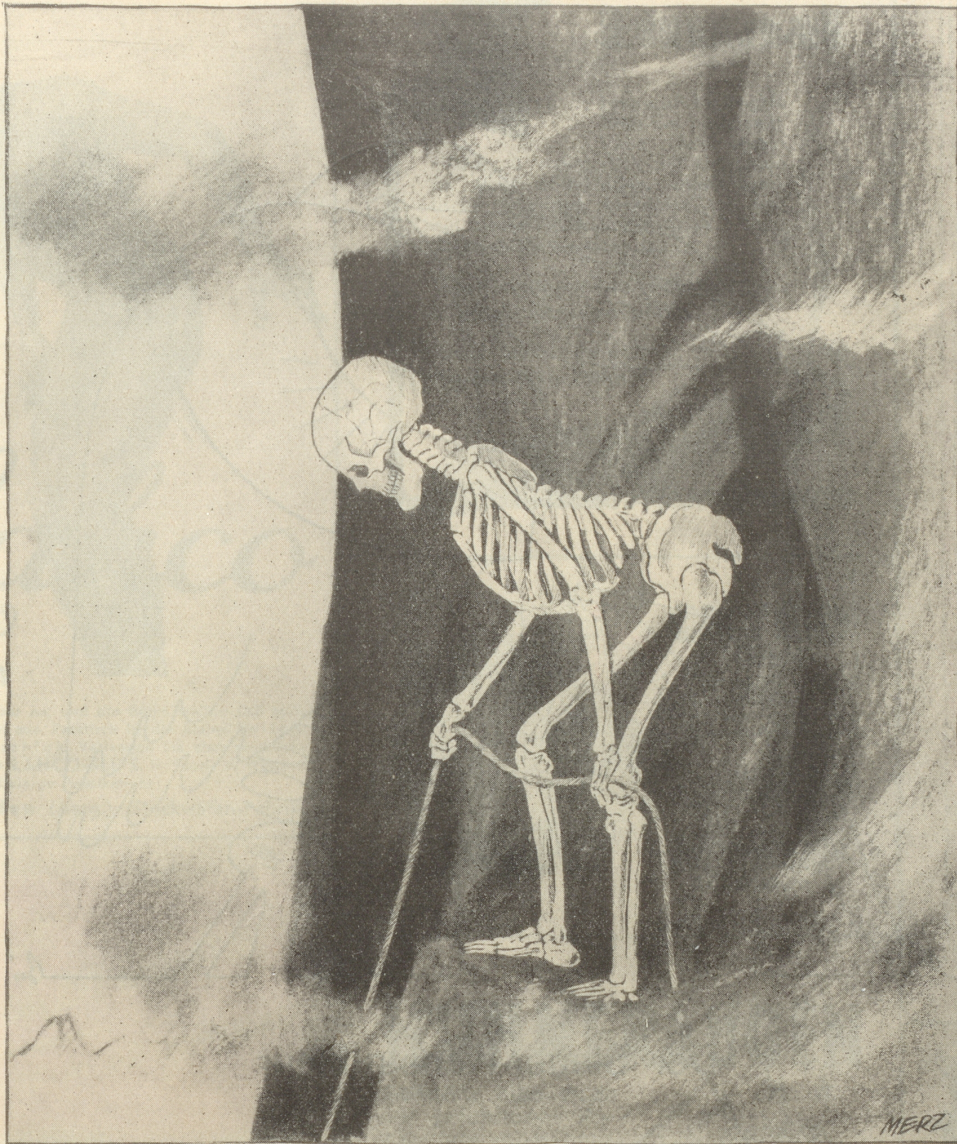
PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Eiger-Nordwand

Eins. Zwei. Drei. Vier. Fünf. Sechs. Sieben

Folgen wären nicht abzusehen, besonders in Anbetracht meines großen Bekanntenkreises in der ganzen Schweiz.

Alle Konditoren sollen erblich belastet sein, mit Steckenpferden und diversen Spleens. Im Zucker liegen die Bazillen dazu. Besonders beim Zuckerkochen durch den Dampf gelangen die Bazillen ins Ge-

hirn und werden dort zu Gedanken und Taten gezüchtet, die den Eigensinn und Eigendünkel in höchstem Grade kultivieren.

In der beruflichen Theorie und Praktik kommt es dann zur sog. Eruption. In chronischen Fällen greifen diese Spleens sogar ins Zivilleben über.

Ich möchte diese Belastungstatsache nicht im Glauben um ein weiteres Opfer bestätigt wissen, darum also «äll». Zugleich mußte ich konstatieren, daß ja eine Firma den andern Namen führt; wär zwar sehr schmeichelhaft, denn sie verbürgt Qualität.

Diese Berufs-Biographie ja nicht veröffentlichten. Der Spalter würde in den Cafés gelyncht. äll.

Sehe gar nichts böses in dieser Biographie — im Gegenteil. Genie hat sich stets mit gewissen Eigenheiten gepaart und ich freue mich, daß der einzige Stand, der dem Mitmenschen das Leben wahrhaft versüßt, sich von den andern so wohlthuend unterscheidet. Wenn es schon im Zucker liegt, dann empfehle ich ganzen Völkerstämmen, sich einen solchen vor die Nase zu binden. Der heutige Normalzustand ist mir nämli gänzlich unsympathisch.

Huóuenin
LUZERN
O.F. HELFENSTEIN

RESTAURANT
GRILL-ROOM • AFTERNOON-TEA
BAR • DANCING

Contra-Schmerz: Zwei Worte,
die zu einem Begriff geworden sind

bei
**Rheuma
Monatsschmerzen,
Kopfschmerzen, Migräne,**

12 Tabl Fr. 1.80
In allen Apotheken
DR. WILD & CO.
BASEL